MAZ 13.11.18

Antrag auf eigenes Budget für Ortsbeiräte

SPD-Fraktion will den Vertretern der Pritzwalker Ortsteile mehr Handlungsmöglichkeiten geben

Von Bernd Atzenroth

Pritzwalk. Die Pritzwalker SPD-Fraktion hat ihr Vorhaben wahr gemacht und jetzt einen Antrag auf Einführung eines Budgets für die Pritzwalker Ortsteile gestellt, über den sie gerne in der nächsten Stadtverordnetenversammlung abstimmen lassen würde.

In dem Antrag möchten die Fraktionsmitglieder den Bürgermeister beauftragen, einen Vorschlag für die Einführung eines Budgets für die Ortsteile der Stadt Pritzwalk ab dem 1. Januar 2020 zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung in der ersten Sitzung im Jahr 2019 zur Beschlussfassung vorzulegen. Zudem seien die notwendigen Haushaltsmittel für ein Budget der Ortsteile im Haushalt 2020 einzustellen sowie eine Richtlinie zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung Pritzwalk vorzulegen, auf deren Grundlage die Ortsteile die budgetfinanzierten Maßnahmen so unbürokratisch wie möglich umsetzen können. Über den SPD-Antrag wäre also aufgrund seines Inhalts in der kommenden Stadtverordnetenversammlung abzustimmen – allerdings war er in den Tagesordnungen der vorbereitenden Ausschusssitzungen noch nicht zu finden.

Begründet wurde der Antrag wie folgt: Den ehrenamtlich tätigen Ortsbeiräten in den Ortsteilen der Stadt Pritzwalk sollen mit der Einführung des Ortsteilbudgets finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, über deren Verwendung die Ortsbeiräte für kleine, ortsteilbezogene Maßnahmen selbst entscheiden können. Ein solches Budget gibt es für die Ortsteile der Stadt Pritzwalk bisher nicht.

Mit dem künftig zur Verfügung gestellten Geld sollen die Gestaltungsmöglichkeiten für die Ortsbeiräte verbessert und das Gemeinwohl in den Ortsteilen gestärkt werden, heißt es in dem Antrag.

Neben der Förderung der Entwicklung in den Ortsteilen ließen sich durch die Bereitstellung eines Ortsteilbudgets Anreize schaffen für mehr bürgerschaftliches Engagement. Auch die Eigenständigkeit der Ortsteile könnte gefördert werden.

Die Schaffung eines Budgets eigens für die Ortsteile der Stadt Pritzwalk soll es den Ortsbeiräten zudem ermöglichen, die Ortsteilarbeit zum Beispiel bei Dorffesten und ähnlichen Aktionen zu fördern sowie die dortige Vereinsarbeit unkompliziert zu unterstützen.

Vorgeschlagen wird die Schaffung einer separaten Haushaltsstelle im Rahmen des Haushaltsplans 2020, aus der Ortsteile bei Bedarf entsprechende Mittel bis zu einem bestimmten Betrag pro Jahr eigenständig für ihre Ortsteilarbeit in Anspruch nehmen können.

Die Diskussion über dieses Budget war im Zusammenhang mit der geplanten Einführung eines Bürgerhaushalts in der Stadt aufgekommen. Schon in diesem Kontext hatte die SPD das Anliegen vorgebracht, auch die Ortsbeiräte mit Finanzmitteln für ihre Arbeit auszustatten und dafür 3000 Euro aus dem neuen Bürgerhaushalt, in dem pro Jahr 50 000 Euro für Bürgeranliegen zur Verfügung gestellt werden sollen, abzuzweigen. Man war sich aber letztlich einig geworden, beide Anliegen getrennt zu betrachten und das Konzept für einen ansonsten allseits begrüßten Bürgerhaushalt nicht aufzusplitten. So hatten die Stadtverordneten schließlich den Bürgerhaushalt einstimmig beschlossen. Die SPD zog damals ihren Antrag in Sachen Ortsbeiräte zurück, kündigte aber bereits den jetzigen Antrag an.